



WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt

Bezirksregierung  
Düsseldorf



**20. Symposium  
Flussgebietsmanagement beim Wupperverband  
Gebietsforum Wupper der Bezirksregierung Düsseldorf  
am 21. und 22. Juni 2017**



## 20 Jahre Flussgebietsmanagement und regionales Wasserwirtschaftsforum

Im Frühjahr 1998 wurde vom Wupperverband das erste Symposium Flussgebietsmanagement organisiert. Dabei ging es in drei Vorträgen um den Entwurf einer europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), den ganzheitlichen Ansatz zur Verbesserung der Gewässergüte und das Flussgebietsmanagement beim Wupperverband. Heute feiert das Symposium 20-jähriges Jubiläum. Es füllt mit über 25 Vorträgen und 200 Zuhörern inzwischen die Stadthalle Wuppertal.

Die Themen, zu denen wir uns treffen, sind geblieben: Immer noch geht es um die WRRL, um den ganzheitlichen Ansatz, um Synergiepotenziale und Spannungsfelder, Zielkonflikte und Lösungen für das Flussgebietsmanagement. In den vergangenen 20 Jahren wurde viel erreicht. Die ursprünglich zwei Veranstaltungen FGM-Symposium und Gebietsforum Wupper sind zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen gewachsen. Zahlreiche Spannungsfelder konnten in Kooperationen verwandelt werden.

Als Beispiele seien hier nur genannt:

- die neue Kooperation mit den Unteren Landschaftsbe-

hörden bei der Aufstellung von Landschaftsplänen zur Verankerung der Gewässerentwicklungsziele,

- die neue Kooperation mit der Landwirtschaft im Bereich Flächenbeschaffung und Umsetzung WRRL
- der neue kooperative Umgang mit den Themen Archäologie und Bodendenkmalschutz.

Das vielleicht Wichtigste: Die Gewässer im Einzugsgebiet der Wupper haben sich in der Zwischenzeit positiv entwickelt. Wanderfische sind auf dem Vormarsch und das Makrozoobenthos verbessert sich. In 2013 waren 25 % der Wasserkörper im guten Zustand, deutlich mehr als im Bundesdurchschnitt von 8 %. Mit Blick auf das Geleistete wird die Jubiläumsveranstaltung auch einen Ausblick auf das kommende Jahrzehnt bieten.

Auch dieses Jahr werden am ersten Tag wieder zahlreiche Fachvorträge den Stand der Umsetzung der WRRL und beispielhafte Projekte vorstellen.

Der zweite Tag wird sich vertieft mit dem Thema Hochwasser, der Entwicklung von Starkregen und entsprechenden Schutzkonzepten befassen.

**Anmeldungen nur online unter [www.wupperverband.de](http://www.wupperverband.de) bis zum 29.05.2017**

## 20. Symposium Flussgebietsmanagement beim Wupperverband

### Gebietsforum Wupper der Bezirksregierung Düsseldorf

**21. Juni 2017**

Moderation: Dr. Marlene Liebeskind, Wupperverband

09 <sup>00</sup>	Die Bedeutung der Wupper für die Stadtentwicklung Andreas Mucke Oberbürgermeister Stadt Wuppertal	12 <sup>15</sup>	Diskussion	
		12 <sup>30</sup>	Pressegespräch	Mittagessen
09 <sup>10</sup>	Begrüßung Umweltminister Johannes Remmel	13 <sup>50</sup>	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in der Planungseinheit Untere Wupper Ursula Koukolitschek, Wupperverband	
09 <sup>20</sup>	Begrüßung Bernd Krebs, stellv. Verbandsratsvorsitzender	14 <sup>10</sup>	Fischaufstieg 3M und die Durchgängigkeit der Wupper Rupert Pischel, Wupperverband	
09 <sup>30</sup>	Begrüßung Dr. Angela Küster, Bezirksregierung Düsseldorf	14 <sup>30</sup>	Synergien zwischen Naturschutz und Gewässer- entwicklung – Nicht immer, aber immer öfter... Grundsätzliches und zwei Projekte in Remscheid Sabine Ibach, Stadt Remscheid	
09 <sup>40</sup>	Gestern, heute und morgen – 20 Jahre Flussge- bietsmanagement – unser Symposium im Fokus Georg Wulf, Vorstand Wupperverband	14 <sup>50</sup>	Diskussion	
10 <sup>00</sup>	Prämierung von 3 Studienabschlussarbeiten und Vorstellung der Arbeiten durch die Absolventen	15 <sup>05</sup>	Kaffeepause	
10 <sup>35</sup>	Kaffeepause	15 <sup>25</sup>	Wasserwirtschaftliche Zielkonflikte am Beispiel der Unteren Dhünn Prof. Dr. André Niemann, Uni Duisburg-Essen	
10 <sup>55</sup>	Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Detlef Reinders, Bezirksregierung Düsseldorf	15 <sup>45</sup>	Karsthydrologie und Karsthöhlen der Wuppertaler Kalkmulden Stefan Voigt, Arbeitskreis Kluterthöhle e. V.	
11 <sup>15</sup>	5 Gründe für eine Gewässerrenaturierung - der Blick über den Tellerrand Wolfgang Müller, Bezirksregierung Düsseldorf	16 <sup>05</sup>	Diskussion	
11 <sup>35</sup>	Ansätze der Gewässerberatung der Kommunal Agentur NRW Stefan Vöcklinghaus, Kommunal Agentur NRW	16 <sup>20</sup>	Fazit vom 1. Tag und Ausblick auf den 2. Tag Jörg Matthes, Bezirksregierung Düsseldorf Georg Wulf	
11 <sup>55</sup>	Staatliche Flächenakquise aus Sicht der Bezirks- regierung Köln Martin Nußbaum, Bezirksregierung Köln	16 <sup>40</sup>	Ende der Veranstaltung	

## 20. Symposium Flussgebietsmanagement beim Wupperverband

### Gebietsforum Wupper der Bezirksregierung Düsseldorf

22. Juni 2017

Moderation: Dr. Volker Erbe, Wupperverband

- |                  |  |                  |  |
|------------------|--|------------------|--|
| 09 <sup>00</sup> | Begrüßung<br>Georg Wulf, Vorstand Wupperverband  | 13 <sup>00</sup> | Versunkene Hofschaften – Raumplanung und<br>Wasserwirtschaft<br>Marita Jendrischewski, Autorin, Wermelskirchen   |
| 09 <sup>10</sup> | Klimawandel in NRW<br>Guido Halbig, DWD, Essen   | 13 <sup>20</sup> | Initiative „Audit Hochwasser“ aktueller Stand und<br>neue Erkenntnisse<br>Joachim Gfrörer, Arcadis Germany, Karlsruhe  |
| 09 <sup>30</sup> | Sturzfluten und Starkregen – statistische Probleme<br>bei der Charakterisierung dieser Extreme<br>Prof. Dr. Andreas Schumann, Ruhr-Uni Bochum  | 13 <sup>40</sup> | Eigenvorsorge (Hochwasserpas)<br>Marc Scheibel, Wupperverband, HKC   |
| 09 <sup>50</sup> | Starkregen im Einzugsgebiet der Wupper – Identi-<br>fikation der Gefahren, der Schadenspotenziale und<br>der Risiken. Wie mit den Ergebnissen umgehen?<br>Reinhard Beck, Ingenieurbüro Beck, Wuppertal | 14 <sup>00</sup> | Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-<br>RL) – Zwischenbilanz erster Zyklus<br>Matthias Ufer, Bezirksregierung Düsseldorf   |
| 10 <sup>10</sup> | Die Modellierung urbaner Sturzfluten am Beispiel<br>Mirker Bach<br>Dr. Oliver Buchholz, Hydrotec, Aachen   | 14 <sup>20</sup> | Diskussion   |
| 10 <sup>30</sup> | Diskussion   | 14 <sup>35</sup> | Fazit und Ausblick<br>Georg Wulf   |
| 10 <sup>45</sup> | Kaffeepause  |                  |  |
| 11 <sup>05</sup> | Starkregenwarnung für die Feuerwehr – Erste Pra-<br>xisergebnisse des Projektes RainAhead<br>Dr. Thomas Einfalt, hydro & meteo, Lübeck   |                  | Anmeldungen nur online unter <a href="http://www.wupperverband.de">www.wupperverband.de</a><br>bis zum 29.05.2017  |
| 11 <sup>25</sup> | Flächendeckende Hochwasserinformation – das<br>neue Hochwasserportal und der Hydrologe vom<br>Dienst<br>Daniel Heinenberg, Wupperverband   |                  | Die Veranstaltung wird als Fortbildungsveranstaltung von<br>der Ingenieurkammer-Bau NRW und der Architektenkam-<br>mer NRW anerkannt.  |
| 11 <sup>45</sup> | Diskussion   |                  | Historische Stadthalle, Johannisberg 40, 42103 Wuppertal<br>Anfahrt: <a href="http://www.stadthalle.de/ueber-uns/anreise/">http://www.stadthalle.de/ueber-uns/anreise/</a><br>Bitte informieren Sie sich vor der Anreise über aktuelle<br>Umleitungen aufgrund von Baumaßnahmen. |
| 12 <sup>00</sup> | Mittagessen  |                  |  |

Wupperverband, [www.wupperverband.de](http://www.wupperverband.de)  
Untere Lichtenplatzer Straße 100, 42289 Wuppertal

Ansprechpartnerin: Ilona Weyer, Tel.: 0202 583 233